



**D**ie Donauwörther Stadtbibliothek arbeitet seit vielen Jahren eng mit Schulen zusammen und hat sich zum Ziel gesetzt, diese Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und zu intensivieren. Klassenführungen, die Zusammenstellung von Medienboxen zu Unterrichts-Themen oder die Bereitstellung von Klassenlektüren gehören längst zum Standardprogramm und werden von den Schulen (sowohl von Grundschulen als auch den weiterführenden Schulen) regelmäßig und gerne genutzt. So wurden im Jahr 2014 beispielsweise 71 Medienkisten gepackt, 17 Schulklassen durch die Stadtbibliothek geführt und 36 Klassensätze mit jeweils bis zu 30 Büchern als Klassenlektüre an Schüler ausgeliehen. Zurzeit sind über 1.000 Bücher in Schulen im Landkreis unterwegs.

Die Stadtbibliothek bietet außerdem verschiedene lese- und sprachfördernde Konzepte für Schulen an. Die Leseförderungsaktion „Der Bücherkoffer kommt in die Schule“ war im Jahr 2009 für den Deutschen Vorlesepreis nominiert. Die Büchereileiterin geht mit einem Koffer voller Bücher und Gegenstände, die in den entsprechenden Geschichten vorkommen, in die Klassen und packt gemeinsam mit den Kindern den Koffer aus. Dabei wird erzählt, gelacht, gestaunt und natürlich viel vorgelesen.

Diese Aktion weckt die Lust am Lesen bei den Kindern und wird gerne von den Schulen gebucht. Die Organisation von Autorenlesungen für Schulkinder, die Durchführung von Vorlesewettbewerben, Ausstellungen, Lesenächten und die Unterstützung bei Schulprojekten gehören ganz selbstverständlich dazu. Mit der Fach- und Berufsoberschule und mit dem Gymnasium Donauwörth arbeitet die Stadtbibliothek auf schriftlicher Kooperationsbasis zusammen.

Seit 2002 ist es das gemeinsame Ziel, alle wichtigen Bibliotheken und deren Bestände vor Ort miteinander zu vernetzen. Dies ist zur Realität geworden, denn die Bibliotheksmitarbeiter der genannten Einrichtungen arbeiten bereits intensiv zusammen. Die beiden Schulbibliotheken fungieren als Zweigstellen der Stadtbibliothek. Vorteil für die Leser: größere Medienauswahl durch einen gemeinsamen Bestandskatalog, zügige Bestellabwicklung für Fachbücher in den Schulbibliotheken, kurze Wege für die Nutzer vor Ort (Lehrer + Schüler) – im Ergebnis deutlich mehr Kundenservice!

**Attraktives Medienangebot in der Stadtbibliothek Donauwörth**

## Bewährte Partnerschaft mit Potential

**In Donauwörth (Schwaben) wird seit Jahren eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Stadtbibliothek und Schulen praktiziert.**

**Von Evelyn Leippert-Kutzner, Margit Seitz und Heike Lammers-Harlander**

## Die Schulbibliothek an der Hans-Leipelt-Schule / FOS-BOS

**Seit 2012 alles neu ...**

**DIE AUTORINNEN**  
**Evelyn Leippert-Kutzner ist Leiterin der Stadtbibliothek Donauwörth.**

**Margit Seitz ist Bibliotheksbeauftragte für die Bibliothek an der Hans-Leipelt-Schule (FOS-BOS) Donauwörth.**

**Dr. Heike Lammers-Harlander ist Leiterin der Schulbibliotheken des Gymnasiums Donauwörth.**

Die seit 2002 bestehende Bibliothek war in die Jahre gekommen, Platz war noch verfügbar, so wurde am 16. Oktober 2012 eine neue, den modernen Anforderungen Rechnung tragende Bibliothek eröffnet. Hell und gemütlich liegt sie zentral im Schulgebäude, verfügt über Computer mit Internetzugang für die Schüler, aktuelle Fachbücher, Lernhilfen, moderne Medien, zahlreiche aktuelle Zeitungen und Zeitschriften, die durch die Angebote des langjährigen Kooperationspartners Stadtbibliothek noch erweitert werden. Die neue Bibliothek mit über 3.000 aktuellen Publikationen ist außerdem für Schüler und Lehrer immer geöffnet, sodass auch Pausen und Nachmittage hier verbracht werden können. Darüber hinaus wird derzeit, um den Namensgeber Hans Leipelt zu ehren, eine Sammlung zu Publikationen zum Thema „Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ aufgebaut.



**Oben: Reger Betrieb in der Mittelstufenbibliothek am Gymnasium Donauwörth**

**Mehrfach wurde die Donauwörther Stadtbibliothek mit dem Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen“ ausgezeichnet. Preisverleihung 2014 in München mit Bernd Sibler, MdL, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Barbara Kandler, Kulturreferentin der Stadt Donauwörth, und Evelyn Leippert-Kutzner, Leiterin der Stadtbibliothek Donauwörth (v. l. n. r.)**

## Die Schulbibliothek des Gymnasiums Donauwörth

**Mit innovativem Konzept in die Zukunft ...**

Auf 125 Jahre pro-gymnasialer Bildung kann die Schulbibliothek des Gymnasiums Donauwörth zurückblicken. Rund 45.000 Medien in über 20 Einzelabteilungen haben sich über die Jahre angesammelt. 16 Computerarbeitsplätze mit Internetzugang erlauben die schnelle Recherche im eigenen Bestand (einschließlich der Schulbuchausleihe!) sowie im weltweiten Netz. Zwei Teacherlibrarians in den während der Schulzeit geöffneten Schülerbibliotheken, eine Finanzfachfrau und ein Hilfsteam von engagierten Schülern garantieren den kompetenten Umgang mit der aktuellen Fachliteratur, neuesten Jugendbüchern und der ein oder anderen Kuriosität aus dem Urbestand.

Als ein literarischer Sammelschwerpunkt der Gymnasialbibliothek hat sich in den vergangenen Jahren das Thema „Europa“ entwickelt. Einen großen Schritt in Richtung „neuartiges Schulbibliothekskonzept“ hat man im September 2012 gemacht. Der Kooperation mit der Stadtbibliothek Donauwörth sind – bayernweit einmalig – der eigene Fernleihzugang der Gymnasialbibliothek und auch die Anschubfinanzierung für einen großzügigen Umbau der Oberstufenbibliothek hin zu einer modernen Wissensmediathek zu verdanken. Gleichzeitig hat die Schulbibliothek Teile ihrer Bestände der Nutzung durch die Öffentlichkeit zugeführt. In der kooperativen Trias mit der Stadtbibliothek und der FOS/BOS strebt man nun die Entwicklung eines unterrichtsbegleitenden Informations- und Recherchemoduls an.

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten im Oktober 2014 bot ein Tag der offenen Tür allen Interessierten die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen der Schulbibliothek zu blicken. \_\_\_\_\_